



Erfahrungsbericht aus der Praxis

Das Klinikum Mittelbaden arbeitet nach dem Sous Vide-Verfahren

Das Klinikum Mittelbaden ist ein regional stark verankertes Unternehmen mit vier Akutkliniken, einer Klinik für geriatrische Rehabilitation und fünf Pflegeeinrichtungen mit insgesamt über 1.800 Betten. 2008 wurden die in den verschiedenen Einrichtungen vorhandenen Küchen zu einer Zentralküche in der Stadtklinik Baden-Baden zusammengelegt. Hier werden täglich rund 9.000 Mahlzeiten im Sous Vide-Verfahren zubereitet und an die dezentralen Verbundhäuser ausgeliefert. Küchenleiter Ralf Seibert und sein Team stellen sich dieser Herausforderung mit viel Engagement.

Küchenleiter Ralf Seibert und sein Team genießen auch einen hervorragenden Ruf als Cateringküche



Warme Küche für Diätpatienten

Zu den Verbundhäusern des Klinikums Mittelbaden sind teilweise lange Wege zurückzulegen, daher ist das Sous Vide-Verfahren die ideale Methode, um die Qualität der Speisen sicherzustellen. Ohne chemische Zusätze kommen die Speisen unter Vakuum in Portionsbeuteln verpackt in die Verteilerküche, wo sie für die einzelnen Häuser entsprechend aufbereitet und tablettiert werden. Die Speisen müssen in den sogenannten Regenerationsküchen dann nur wieder erwärmt werden. Die Lieferanten der nach dem Sous Vide-Verfahren hergestellten Lebensmittel kommen aus der Region. „Ausgefallene Diätessen werden bei uns natürlich gesondert zubereitet, denn diese, für jeden Diätpatienten

individuell zusammengestellte Kost, kann man nicht planen“, erklärt Diätassistentin Bärbel Boos. Speziell für Pankreatitis und Dialysepatienten kocht sie noch selbst. Sie ist außerdem die Ansprechpartnerin, wenn es um die Systempflege des webbasierten Menü-Assistenten von OrgaCard geht, mit dem das Klinikum Mittelbaden seit 2008 arbeitet.

Die Patienten der Verbundhäuser des Klinikums Mittelbaden werden mit Hilfe von PDAs nach ihren Speisewünschen befragt. Seit dem Frühjahr 2010 dienen die mobilen Endgeräte Essensteilnehmern auch zur Qualitätskontrolle. Die Mitarbeiter des Klinikums Mittelbaden rufen auf dem PDA detaillierte Fragen zu Fleisch, Beilagen und Portionsgrößen auf. Der Patient beantwortet diese Fragen anhand eines Notensystems.

Qualitätskontrolle mittels PDA

- wichtiges Instrument neben Jour fixe und Beschwerde-Management
- schnellster Weg, um Patientenzufriedenheit zu ermitteln
- taggleiche Qualitätsbefragung
- detaillierte Fragen zur Qualität und Menge der Speisen
- Bewertung anhand eines Notensystems



Erfahrungsbericht aus der Praxis

Hervorragender Bankettservice

Die Küche von Ralf Seibert genießt auch einen hervorragenden Ruf als Cateringküche. Jeden Monat werden über 250 Veranstaltungen mit Speisen versorgt. Auch das Landratsamt und mehrere Schulen gehören zu den externen Kunden. Die Verpflegung reicht von der einfachen Butterbreze bis hin zum vielfältigen Barbecue- und Bufettservice. Im Intranet der Einrichtung liegt ein Cateringkatalog aus. Die Bestellungen werden in ein Formular eingetragen und per E-Mail verschickt. „Der angebotene Bankettservice sorgt für einen gesunden Deckungsbeitrag“, freut sich Ralf Seibert. Das ist vor allem auch darauf zurückzuführen,

dass er diese Aufträge mit seinen festangestellten Mitarbeitern sowie Mitarbeitern der Verbundhäuser stemmen kann. Weitere zusätzliche Kräfte werden nicht benötigt. Die Mitarbeiter des Klinikums Mittelbaden selbst freuen sich über ihre Einsätze bei externen Veranstaltungen.

Versorgung der Mitarbeiter

Um die Versorgung der Mitarbeiter zukünftig noch effektiver zu gestalten, plant das Klinikum Mittelbaden zukünftig auch hier den Einsatz der webbasierten Menübestellung. Über PC-Arbeitsplätze auf den Stationen sowie über Touch-Terminals am Eingang der Cafeterien können die Speisen dann

ganz einfach bestellt werden. Für Mitarbeiter werden dabei andere Portionsgrößen als für Patienten angeboten.

Kombinierbare Erfassungsmethoden

Der webbasierte Menü-Assistent von OrgaCard bringt dem Klinikum Mittelbaden viele Vorteile. IT-Leiter Michael Westermann ist vor allem von der Kombinierbarkeit der vielfältigen Erfassungsmethoden überzeugt. Für seinen Verantwortungsbereich hat er sich für die sichere Nutzung von VPN-Terminals entschieden. In Kombination mit PDAs, wie sie in weiteren Einrichtungen des Klinikums Mittelbaden zum Einsatz kommen, eine optimale Lösung.



Technik fest im Griff:
IT-Leiter Michael Westermann

Diätassistentin Bärbel Boos mit dem Küchenteam des Klinikums Mittelbaden



OrgaCard im Klinikum Mittelbaden

- seit 2008 webbasierter Menü-Assistent
- eine zentrale Datenbank für alle Verbundhäuser des Klinikums Mittelbaden
- einheitliches Bestellsystem
- zentrale Auswertungen
- zentrale Datenpflege
- Verpflegungshistorie